

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, lasst euch nicht vom Namen oder der Gestalt eines menschlichen Wesens in die Falle locken. Werdet körperlos und erinnert euch an den Vater. Eure Lebensspanne wird sich verlängern und ihr werdet immer gesund sein.

Frage: Welches sind die Hauptkennzeichen der vernünftigen Kinder?

Antwort: 1. Vernünftige Kinder verinnerlichen zuerst selbst das Wissen und inspirieren dann auch andere dazu. Sie gähnen nicht, wenn sie studieren. Wolken füllen sich und regnen dann. Es ist die Verantwortung des Lehrers, nur die Kinder hierher zu bringen, die das Wissen aufnehmen, erfrischt sind, wenn sie gehen, und dann den Regen des Wissens auf ihre Mitmenschen herabregnen lassen.

2. Nur wer akkurat im Yoga bleibt, hilft dabei, eine kraftvolle Atmosphäre zu erzeugen, anstatt Hindernisse zu errichten. Nur solche Kinder sollten hierher kommen. Hier sollte überall Stille eingehalten werden und kein Lärm gemacht werden.

Lied: Grüße an Shiva ...

Om Shanti. Die Bedeutung von Om Shanti ist euch erklärt worden. Der Vater sagt: Die Seelen und Ich, die Höchste Seele, sind Verkörperungen des Friedens. Wie der Vater, so die Kinder. Frieden erhaltet ihr nicht von außen. Dies ist das Königreich Ravans. In dieser Zeit solltet ihr euch ausschließlich an Mich, euren Vater erinnern. Ich bin hier in Brahmas Körper anwesend. Folgt den Richtlinien, die Ich euch gebe. Baba lockt euch nicht mit den Namen und der Erscheinungsform eines menschlichen Wesens in die Falle. Brahmas Name und seine Gestalt sind etwas Äußerliches. Ihr solltet euch nicht davon beeindruckt lassen. Die Menschen der ganzen Welt sitzen in der Falle aus Name und Form. Baba sagt: Jeder Mensch hat einen Namen und einen Körper. Erinnert euch nicht daran. Erinnert euch an Mich, euren Unkörperlichen Vater. Die zukünftige Lebensspanne wird sich dadurch verlängern und ihr werdet frei sein von Krankheiten. Lakshmi und Narayan waren Menschen wie ihr, aber sie waren vollkommen. Es stimmt nicht, dass sie riesengroß waren. Menschen sind immer nur Menschen. Der Vater sagt: Erinnert euch nicht an menschliche Wesen. Vergesst euren Körper und betrachtet euch als Seelen. Ihr müsst ohnehin eure Körper hier zurücklassen. Seid auch nicht nachlässig! Auf euren Schultern liegt eine große karmische Last und ohne die Erinnerung an den Vater kann sie sich nicht leichter werden. Der Vater hat erklärt, dass diejenigen, die rein und höchst erhaben waren, am Ende des Kreislaufs die Unreinsten sind. Man sollte darüber nicht überrascht sein. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch so oft wie möglich an den Vater. Das ist leicht. Erinnert euch auch an Ihn, während ihr geht und euch herumbewegt. Shiv Baba ist der Eine, den ihr lange Zeit gerufen habt: „Oh, Läuterer, komm!“ Niemand hat jedoch wahre und reine Liebe für Ihn. Menschen haben Liebe für ihre Ehepartner, ihre Kinder, usw. Aus reiner Gewohnheit beten sie: „Oh, Läuterer, Baba, komm!“ Der Vater sagt: Kinder, Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Man hat sich an Rudras heiliges Opferfeuer des Wissens erinnert. Shiv Baba ist Rudra und Er kann nicht unter einem anderen Namen, in einer anderen Gestalt, an einem anderen Ort und zu einer anderen Zeit kommen. Auch Nehru wird nach einem Kreislauf in der gleichen Gestalt wiederkommen. Für Krishna gilt dasselbe. Krishna ist der erste Prinz im Goldenen Zeitalter. Seine Gesichtszüge werden wieder die gleichen sein. Der Name dieser Yagya ist „Rudra Gyan Yagya“, das Opferfeuer, in dem das „Pferd“, der Körper, geopfert wird, um Selbstsouveränität zu beanspruchen. Sich selbst hinzugeben bedeutet, Babas Kind zu werden, um das

Königreich in Anspruch zu nehmen. Jetzt, da ihr zum Vater gehört, solltet ihr euch nur an Ihn erinnern. Löst eure Verbindung mit dem Begrenzten und habt eine Verbindung mit dem Unbegrenzten. Der Vater ist absolut großartig. Ihr versteht, was der Vater euch sagt, wenn Er kommt. Der Unbegrenzte Vater gibt euch die unbegrenzte Erbschaft, die sonst niemand geben kann. Die Menschen fahren fort, sich gegenseitig umzubringen. Dies geschah vorher nicht in dem Ausmaß. Ihr versteht, dass Baba wieder einmal auf die Erde gekommen ist. Er sagt: Ich komme im Übergangszeitalter zwischen zwei Kreisläufen, wenn die neue Welt gegründet werden muss. Die Menschen bitten um eine neue Welt, ein neues Königreich Ramas. Dort gibt es Glück und Wohlstand. Niemand dort streitet oder kämpft. In den Schriften haben sie das Goldene und das Silberne Zeitalter als eine Welt beschrieben, wo auch Dämonen leben. Das ist ein Fehler. Die Schriftsteller haben die Unwahrheit verbreitet. Baba sagt: Ihr nennt Mich „Die Wahrheit“. Ich komme und nur Ich allein erzähle euch die wahre Geschichte. Wessen Königreich hat vor 5.000 Jahren in Bharat existiert? Die Kinder verstehen, dass es vor 5.000 Jahren es tatsächlich Lakshmis und Narayans Königreich gegeben hat. Es heißt, dass Bharat 3.000 Jahre vor Christus, das Paradies war.

Diese Berechnung ist allgemein anerkannt. Eure Zuhörer fragen, warum ihr dem Kreislauf diese Zeitdauer gegeben habt. Oh, aber rechnet doch nach! Es gibt nur vier Zeitalter und Christus kam vor 2.000 Jahren auf die Erde. Einen halben Kreislauf dauert der Tag, und einen halben Kreislauf die Nacht. Es wird jemand benötigt, der diese Zusammenhänge sehr gut erklären kann. Es sind die Menschen Bharats, die Loblieder auf die Gottheiten singen, die vollkommen tugendhaft und 16 himmlische Grade vollkommen waren. Woher kommen die 16.108 Königinnen? Es gibt dort keine religiösen Schriften. Eine religiöse Schrift beruht auf dem Gründer einer Religion und sie wird erst später von seinen Anhängern verfasst. Kinder, ihr geht jetzt in die neue Welt. Hier ist alles alt und tamopradhan. ausschließlich an Mich und euer Fehlverhalten endet. Falls jemand nachlässig ist, denkt Baba, dass es das Schicksal des Kindes ist. Ansonsten ist es ein einfacher Weg. Könnt ihr Babas Worte denn nicht verstehen? Entfernt jede Spur von Anhänglichkeit, erinnert euch nur an Ihn und ihr werdet 21 Leben lang kein Leid erleben. In der neuen Welt versteht man, dass man seinen Körper verlässt und den nächsten annimmt, wenn die Lebenszeit zu Ende ist. Die Schlange, die ihre alte Haut abstreift, ist ein Beispiel dafür. Natürlich muss man diese Aussage verstehen. Tiere haben manchmal mehr Vernunft als die Menschen von heute. Auch das Beispiel der summenden Motten, die anderen Insekten helfen, zu fliegen, bezieht sich auf diese Zeit. Eure Tage des Glücks kommen jetzt. Die Töchter sagen: „Wir wollen rein bleiben und deshalb werden wir oft geschlagen.“ Ja, Kinder, ihr müsst einiges tolerieren. Es gibt diese Angriffe auf die Unschuldigen, aber nur so kann die Urne der Sünden voll werden. Viele Hindernisse werden im Laufe der Rudra Gyan Yagya auftauchen und das wird auch in den Schriften erwähnt. Die Kumaris sagen: „Baba, wir haben Dich vor 5000 Jahren getroffen. Wir haben die Erbschaft in Form des Himmels angetreten und wurden Königinnen.“ und Baba antwortet: Kinder, das ist wahr, aber ihr müsst euch auch bemühen. Erinnert euch an Mich und nicht an Brahma. Brahma ist kein Guru und auch er hört Mir zu. Ich bin euer Vater, Lehrer und Satguru. Ich unterrichte euch und dann unterrichtet ihr eure Mitmenschen. Der Vater aller Seelen ist nur der Eine. Er ist es auch, der uns lehrt. Deshalb müssen wir uns an diesen Unbegrenzten Vater erinnern. Brahma oder Vishnu können nicht „Ehemann aller Ehemänner“ genannt werden. Nur Shiv Baba gebührt dieser Titel. Warum sollten wir Seine Anweisungen nicht befolgen. Wir alle werden zuerst in die unkörperliche Welt, in unser Zuhause gehen und von dort gehen wir in das Zuhause unserer Schwiegereltern. Zuerst treffen wir Shiv Baba und dann gehen wir in das Goldene Zeitalter. Das ist eine einfache, aber auch sehr lukrative Angelegenheit. Baba beobachtet euch, um zu sehen, ob ihr aufmerksam seid. Wenn ihr einnickt oder

gähnt, ist euer Yoga des Intellekts unterbrochen. In Gedanken seid ihr irgendwo anders und die Atmosphäre wird verdorben. Deshalb sagt Baba immer wieder: Bringt Wolken, die erfrischt werden wollen und dann weiterziehen, um den Regen des Wissens auf ihre Mitmenschen fallen zu lassen. Was können sie sonst tun, wenn sie hierher kommen? Diejenigen, die andere mitbringen, tragen Verantwortung. Wer ein vernünftiger Lehrer ist, geht zurück an seinen Wohnort und unterrichtet seine Mitmenschen. Solche Seelen sollt ihr hierher bringen. Was nützt es, wenn ihr jemand herbringt, der nichts verstehen kann? Hört die Wissenspunkte, verinnerlicht sie und befähigt andere, sie ebenfalls zu verinnerlichen. Bemüht euch. Wenn ihr aus diesem Schatzhaus unterstützt werdet, werden euer Schmerz und euer Leid enden, aber nur diejenigen, die akkurat im Yoga bleiben, sollten hierher kommen. Andere verderben nur die Atmosphäre. In Madhuban müsst ihr sogar noch vorsichtiger sein. Es sollten nicht einmal Fotos gemacht werden. Seid so oft wie möglich in Erinnerung an den Vater und gebt die Spende der Yogakraft. Überall sollte Stille eingehalten werden. Krankenhäuser sind immer an einem Ort, wo es keinen Lärm gibt, weil die Patienten Ruhe brauchen. Ihr erhaltet die Anweisung, in Stille zu bleiben. Sich an den Vater zu erinnern, ist wahre Stille. Alles andere ist künstlich. Die Menschen sagen: „Zwei Gedenkminuten für den Verstorbenen.“, aber ihr Intellekt wandert in diesen zwei Minuten überall hin. Nicht ein einziger kann wahre Stille einhalten. Ihr werdet losgelöst und sagt: „Ich bin eine Seele“. Das bedeutet, im Dharma des Selbst zu verharren. Zu versuchen, in Stille zu bleiben, indem man sich selbst unter Druck setzt, ist keine wirkliche Stille. Baba sagt: Werdet körperlos und bleibt drei Minuten lang in Stille. Niemand hat die Kraft, dies zu sagen. Dies sind die großartigen Versionen des Vaters und sie lauten: Geliebte Kinder, erinnert euch an Mich und euer Fehlverhalten, dass ihr in vielen Leben entwickelt habt, wird entfernt. Andernfalls ruiniert ihr euren Status und erfahrt heftige Konsequenzen. Es liegt sehr viel Wohltat darin, Shiv Babas Anweisungen zu folgen. Erinnert euch so oft wie möglich an den lieblichen Vater. Studenten sollten sehr darauf achten, die Ehre ihres Lehrers zu bewahren. Wenn viele Studenten durchfallen, erhält der Lehrer keine Belohnung. Segnet euch und seid euch selbst gegenüber barmherzig. Studenten achten unaufgefordert darauf, dass sie vorankommen. Sie bemühen sich. Dies hier ist ein Studium. Ihr werdet die Sieger über die Laster und, gemäß dem Ausmaß, zu dem ihr im Yoga bleibt, beansprucht ihr einen hohen Status. Durch Erinnerung werdet ihr für immer frei von Krankheiten.

„Manmanabhav!“ Krishna kann das nicht sagen. Der Unkörperliche Vater sagt: „Werdet körperlos!“ Dies ist eine unbegrenzte, göttliche Familie. Es gibt eine Mutter, einen Vater, Brüder und Schwestern, aber keine anderen Beziehungen. Gewöhnlich gibt es Onkel und Tanten mütterlicher- und väterlicherseits usw., aber hier gibt es nur die Beziehung von Bruder und Schwester. So ist es nur im Übergangszeitalter. Weil wir unsere Erbschaft von der Mutter und dem Vater nehmen, erhalten wir sehr viel Glück. Im Königreich Ravans gibt es nur Leid. In Ramas Königreich seid ihr sehr glücklich und dafür bemüht ihr euch jetzt. So viele Bemühungen, wie ihr jetzt macht, werdet ihr jeden Kreislauf machen. Eure Errungenschaft ist riesig. Am Ende des Eisernen Zeitalters wird sich der gesamte Reichtum der Multimillionäre in Staub verwandeln. Seht nur was geschieht, wenn irgendwo ein Krieg ausbricht. Kinder, dies ist eure Geschichte. Indem ihr dieser wahren Geschichte zuhört, werdet ihr die Meister im Land der Wahrheit. Ihr habt dieses feste Vertrauen. Wer kein Vertrauen hat, kann nicht hierher kommen. Kinder, werdet nicht nachlässig. Nehmt, wie Mama und Baba, die vollständige Erbschaft vom Vater. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt losgelöst vom Körper und übt, euch im Dharma des Selbst zu stabilisieren. Erinnerst euch so oft wie möglich an den meistgeliebten Vater. Entfernt jede Spur von Anhänglichkeit.

2. Widmet dem Studium eure volle Aufmerksamkeit und beansprucht Segen und Barmherzigkeit für euch selbst. Brecht den Yoga des Intellekts von begrenzten Dingen ab und verbindet ihn mit dem Unbegrenzten. Gehört zum Vater und gebt euch Ihm vollständig hin.

Segen: Mögest du dank der konstanten Gesellschaft der Wahrheit alle Schwächen beenden und ein „leichter Yogi“ und eine wissensvolle Seele sein.

Schwächen entstehen, wenn man die Gesellschaft der Wahrheit meidet und die Gesellschaft menschlicher Wesen pflegt. Deshalb heißt es am dem Bhakti-Pfad: „Bleib immer in der Gesellschaft der Wahrheit.“ Es gilt, konstant mit dem Wahren Vater verbunden zu sein. Kinder, für euch ist es leicht, mit Ihm verbunden zu sein, denn ihr seid Seine nahen Verwandten. Haltet euch also konstant in Seiner Gesellschaft auf, seid „leichte Yogis“ und wissensvolle Seelen, die sämtliche Schwächen ablegen.

Slogan: Um glücklich zu bleiben, entsagt jeglichem Wunsch nach Lob.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwaris unschätzbar wertvolle und erhabene Versionen

Die Bewusstseinsstufe der Erlösung und die Bewusstseinsstufe der Befreiung im Leben

Die Bewusstseinsstufen der Erlösung und der Befreiung im Leben stehen jede für sich. Wenn wir das Wort „Erlösung“ benutzen, bedeutet das, dass die Seele auf der Erde keine Rolle mehr im Körper spielen muss. Wenn eine Seele keine Rolle als Mensch hat, dann hält sie sich in der unkörperlichen Welt auf und das ist eine Welt jenseits von Glück und Leid. Dieser Zustand wird als „Stufe der Erlösung“ bezeichnet. Das ist jedoch nicht das Leben in Befreiung. Eine Seele, die als Akteur in einem Körper keinerlei karmische Bindungen hat, erfährt den Status eines Lebens in Befreiung, die allerhöchste Bewusstseinsstufe. Das ist die Belohnung, die wir als Gottheiten erfahren. Wir beanspruchen diese Belohnung, indem wir uns in diesem Leben darum bemühen. Der Status einer Gottheit ist unser Ziel, aber wie können wir sagen, dass Seelen, die keine Rolle spielen, einen Status bekleiden? Wenn eine Seele keine Rolle auf der Weltbühne spielt, erfährt sie auch nicht den Status eines Lebens in Befreiung. Ohnehin erleben nicht alle Seelen das Goldene Zeitalter, denn dort leben nur wenige Menschen. Wer im Yoga mit Gott verbunden ist und karmateet wird, kann im Goldenen Zeitalter ein Leben in Befreiung führen und den Status einer Gottheit beanspruchen. Alle anderen werden durch Dharamraj die Konsequenzen ihres Handelns erfahren und auf diese Weise von karmischen Bindungen befreit. Sie werden rein und gehen in das Land der Erlösung. Sie erhalten jedoch keinen Status im Land der Befreiung im Leben. Diese Bewusstseinsstufe wird automatisch nur in der Zeit erreicht, in der man sich darum bemühen kann. Der Wunsch nach Erlösung vom Kreislauf aus Geburt und Tod, den die Menschen vom Kupfernen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalters haben, wird jetzt erfüllt. Das bedeutet, dass alle Seelen definitiv zuerst einmal in das Land der Erlösung gehen. Achcha.